



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle bayerischen Schulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)

München, 07.11.2007
Telefon: 089 2186 2172

Dokumentation Obersalzberg und Salzeitreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Dokumentation Obersalzberg bei Berchtesgaden bietet die derzeit umfassendste Gesamtdarstellung zu Entstehen und Verlauf der nationalsozialistischen Diktatur. Ausgehend von der Inanspruchnahme des historischen Ortes durch führende Akteure der NSDAP in den zwanziger Jahren und seiner Verwandlung in eine Art zweiten Regierungssitz des 'Dritten Reichs' präsentiert die Dokumentation auf außerordentlich instruktive Weise Mechanismen von Herrschaft und Manipulation, von unreflektierter Zustimmung auf der einen Seite, massenhafter Unterdrückung und Ermordung auf der anderen. Die Ausstellung zeigt ein historisch nahezu vollständiges Bild der Jahre von 1933 bis 1945 in Deutschland und Europa wie auch der Vor- und Frühgeschichte der NSDAP. Dokumentiert wird der singuläre Zivilisationsbruch, den diese Diktatur heraufgeführt hat. Der Völkermord an Juden sowie Sinti und Roma, der Eroberungskrieg mit der Intention, die Menschen im Osten Europas ihrer Lebensgrundlagen zu berauben, ist eindrucksvoll dargestellt. Zahlreiche Exponate lassen das Bild dieses Zivilisationsbruchs

wie der Strukturen und Abläufe in dieser Zeit didaktisch außerordentlich plastisch werden.

Die Ausstellung erscheint deshalb in besonderer Weise geeignet, den Schülerinnen und Schülern deutlich zu machen, zu welchem Maß an Barbarei menschliche Gesellschaften prinzipiell fähig sind und wie wichtig und unverzichtbar es daher ist, für demokratische und rechtsstaatliche Grundwerte einzustehen.

Wir empfehlen daher mit Nachdruck den bayerischen Schulen den Besuch dieser Dokumentation.

In diesem Zusammenhang weisen wir ergänzend auf das Erlebnisbergwerk Berchtesgaden hin. In diesem Bergwerk, das seit fast 500 Jahren ununterbrochen in Betrieb ist, wird Salz im sog. „nassen Abbau“ gewonnen. Dabei wird Süßwasser in das Gebirge eingeleitet und das Salz in Form von Sole aus dem Gestein herausgelöst.

Die Besichtigung des Besucherbergwerks mithilfe einer Grubenbahn vermittelt einen sehr interessanten Einblick in die Geschichte und das Verfahren des Salzabbaus. Das Besucherbergwerk ist ganzjährig geöffnet und bietet spezielle Gruppenpreise für Schulklassen an. Nähere Informationen zum Besucherbergwerk können der Homepage des Besucherbergwerks entnommen werden (www.salzbergwerk-berchtesgaden.de), die auch einen virtuellen Rundgang durch das Besucherbergwerk in Form einer „Salzzeitreise“ bietet.

gez.

Siegfried Schneider

gez.

Bernd Sibler